

## **DGSF - Wissenschaftliche Jahrestagung Universität Oldenburg - Centrum für Lebenslanges Lernen**

**Vortrag September 2018**

### **Prä-Paration ... Vorbereitung auf sensible Gesprächssituationen ...**

Im Arbeitsalltag kommt es häufig zu sensiblen Gesprächssituationen. Fachleute treffen auf herausfordernde Kunden und müssen spezielle Situationen mit diesen meistern. Führungskräfte müssen ‚aussergewöhnliche‘ und ‚ausserordentliche‘ Mitarbeitergespräche führen.

Im Coaching- und Supervisionskontext entstehen in der Fallbearbeitung mitunter folgende Sequenzen und Fragestellungen:

- \* „Das Gegenüber macht mich so wütend, dass ich am liebsten ... , vermutlich ist es besser ich sage den Kontakt ab ...“
- \* „Die Betreuung hat doch keinen Sinn, ich denke darüber nach den Auftrag zu beenden“
- \* „In den Terminen fühle ich mich wie gelähmt und ich kann gar nicht richtig denken“
- \* „Den notwendigen Anruf zur Terminvereinbarung verschiebe ich ständig – am besten wäre ein Anderer macht das“
- \* „Vor dem speziellen Hausbesuch bekomme ich Herzrasen und fange das Schwitzen an ... „

Die Selbststeuerung scheint verloren zu gehen und unterschiedliche Formen der Kontaktvermeidung setzen ein.

Unsere Leitideen:

- Für sensible und schwierige Situationen und Gesprächen bedarf es einer besonderen Vorbereitung der professionellen Akteure und der Führungskräfte/Unternehmer
- Durch eine gezielte Prä-Paration werden in Supervision und Coaching konkrete Schritte entwickelt um die Selbst-Steuerung in den genannten oder ähnlichen Situationen zu behalten und die Zusammenarbeit weiter zu entwickeln.

Im Vortrag werden theoretische Hintergründe (u. a. *Neuro&Bio&Logie* und Stressforschung) und konkrete Schritte für die Coaching- und Supervisionspraxis vorgestellt.

#### **Durchführung:**

Gerhard Bergmann, Pyrbaum  
Georg Endres, Nürnberg

#### **Urheberrecht:**

Titel des Vortrages und Idee, sowie Vorgehensweisen unterliegen dem Urheberrecht.  
Dieses liegt bei Bergmann-Systemische-Kommunikation.